

Niederschrift über die Anwohner\*innenversammlung zum Thema  
Lärmschutzmaßnahmen der DB in der Stolzenauer Straße

Sitzungstag: 22.08.2019    Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr    Sitzungsende: 19:25 Uhr    Sitzungsort:  
Gemeindesaal der Alt Hastedter  
Kirchengemeinde, Bennigsenstr. 7a,  
28205 Bremen

---

Anwesend waren:

Vom Ortsamt

Herr Jörn Hermening  
Frau Silke Lüerssen

Vom Beirat:

Frau Hannelore Sengstake

Gäste

Von der Deutschen Bahn AG:

Herr Nebel  
Herr Zimmermann  
Herr Stracke  
Herr Döbber  
Frau Reger

Von der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau:

Herr Teply  
sowie interessierte Anwohner\*innen

Herr Hermening begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei der Kirchengemeinde Hastedt für die Nutzung des Raumes.

Die Vertreter\*innen der Deutschen Bahn stellen die im Vergleich zur letzten Anwohnerversammlung überarbeiteten Planungen vor (siehe Anlage). Die Höhe der Lärmschutzwände wurde von 2 m auf 3 m erhöht, zudem wurde das jetzige Übergangwohnheim in die Schutzbereiche einbezogen; die Wände werden entsprechend länger.

Anfang November 2019 sollen Schienendämpfer eingesetzt werden, diese Maßnahme ist nicht genehmigungspflichtig und kann daher vorgezogen werden.

Das Lärmgutachten und die weiteren Unterlagen zur Maßnahme werden auf der Homepage des Ortsamtes verlinkt und können im Ortsamt eingesehen werden.

Die Nachfrage, ob die Baubehörde den Einbau weiterer Schienendämpfer im Genehmigungsverfahren zur Auflage machen könnte, wird Herr Teply mitnehmen und dem Ortsamt Rückmeldung geben.

Zur Nachfrage, ob der Zuschuss zum passiven Lärmschutz zeitlich befristet eingereicht werden kann (75% Bund, 25 % privat) wird sich die Bahn erkundigen und dem Ortsamt Rückmeldung geben.

gez. Hermening  
(Sitzungsleitung und Protokoll)